

Mitteilungsblatt

Pfarrbüro: Struvestraße 19 - 02826 Görlitz
Tel. 03581 406730 - Fax: 03581 643958
Internet: www.pfarrei-goerlitz.de - E-Mail: pfarrei@wenzel-gr...



Katholische Pfarrgemeinde
Heiliger Wenzel
Görlitz

**Rufen Sie in einem seelsorglichen Notfall das Pfarramt an: 03581-406730 an.
Ggf. ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der nach geraumer Zeit abgehört wird!**

für die Woche vom 16. bis 22. März 2020

Aktuelle Informationen vom 19.03.2020 – 07:00

Die Pfarrei Heiliger Wenzel stellt die Feier von öffentlichen Gottesdiensten aufgrund bischöflicher Anordnung an allen Orten auf ihrem Gebiet ein. Die Regelung gilt gemäß behördlicher Allgemeinverfügung bis einschließlich 20.04.2020 und schließt somit das Osterfest ein.

In der gegenwärtigen Ausnahmesituation gelten die „schwerwiegenden Gründe“, unter denen die Sonntagspflicht ausgesetzt ist.

Die Gläubigen sind gebeten, Gottesdienstübertragungen in Fernsehen, Radio oder Internet zu verfolgen.

Unser Bischof wird am Laetare-Sonntag (22.03.2020) um 10 Uhr eine hl. Messe ohne Volk zelebrieren. Diese wird über die Homepage unseres Bistums verlinkt.

Auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz <https://www.dbk.de/themen/coronavirus/> und unter anderem hier https://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/magazin/Live-Übertragungen-der-Hl.-Messe-an-Sonntagen-und-Werktagen/ finden Sie Hinweise auf Gottesdienstangebote im Internet und Gebetsvorschläge des Deutschen Liturgischen Instituts sowie Empfehlungen zur Vermeidung einer Ansteckung mit dem Coronavirus.

9 bis 19 Uhr - beten und beichten in der Pfarrkirche

Die Pfarrkirche ist in der Zeit von 9 bis 19 Uhr zur stillen Anbetung des eucharistischen Sakramentes für das persönliche Gebet unter Beachtung der bekannt gemachten Hygieneregeln geöffnet.

Durchgängig ist ein Priester oder ein Diakon auch als Ansprechpartner anwesend.

In der Zeit 9 – 12 und 14 – 17 Uhr besteht zudem die Möglichkeit zur heiligen Beicht.

Unsere Kirchen sind zum persönlichen Gebet wie gewohnt geöffnet.

Durch Krankensalbungen und Krankenkommunion stehen wir auch in dieser Krisensituation an der Seite der Kranken und Sterbenden. Bei einer dringlichen Notwendigkeit bringen wir – unter Beachtung der besonderen Hygienemaßnahmen – auch weiterhin die Kommunion und spenden die Krankensalbung.

Beerdigungen finden selbstverständlich weiterhin statt, aber ohne ein Requiem. Ein solches kann später nachgeholt werden. Wir bitten darum, den Kreis der Anwesenden bei Beerdigungen klein zu halten.

Taufen und Trauungen sind zu verschieben. In dringlichsten Ausnahmesituationen können Priester und Diakone das Taufsakrament im engsten Familienkreis spenden.

Die Aktivitäten von Gruppen und Kreisen, Chören usw. entfallen.

Über die Feier der Erstkommunion und der Firmung wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.
